

Sonstige Verhandlungsvergabe mit öffentlichem Teilnahmewettbewerb

Bekanntmachung Sonstige: Machbarkeitsstudie St. Joseph - Stadterneuerung Gelsenkirchen Schalke-Nord - Kirche St. Joseph, Kurt-Schumacher-Straße 66, 45881 Gelsenkirchen

Vergabenummer	10/4.2-2026-0450
Bezeichnung	Machbarkeitsstudie St. Joseph - Stadterneuerung Gelsenkirchen Schalke-Nord - Kirche St. Joseph, Kurt-Schumacher-Straße 66, 45881 Gelsenkirchen
Art der Vergabe	Verhandlungsvergabe mit öffentlichem Teilnahmewettbewerb
Vergabe- und Vertragsordnung	Sonstige
Art des Auftrags	Dienstleistung

Auftraggeber

Adresse der zur Teilnahme auffordernden Stelle

Bezeichnung	Stadt Gelsenkirchen
Kontaktstelle	Referat 10 - Personal und Organisation, 10/4.2 - Zentrale Vergabestelle
Postanschrift	Wildenbruchplatz 7 (Eingang Augustastraße)
Ort	45888 Gelsenkirchen
Telefon	+49 2091694005
Fax	+49 2091693530
E-Mail	zentrale.vergabestelle@gelsenkirchen.de
URL	https://www.gelsenkirchen.de

Adresse der den Zuschlag erteilenden Stelle

[Siehe "zur Teilnahme auffordernden Stelle"](#)

Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

[Siehe "zur Teilnahme auffordernden Stelle"](#)

Auftragsgegenstand

Leistungsbeschreibung

Art der Leistung	Umnutzung der Kirche St. Joseph - Machbarkeitsstudie
Umfang der Leistung	Die Kirche St. Joseph ist ein stadtbildprägendes Gebäude mit langer und traditionsreicher Geschichte in Gelsenkirchen-Schalke. Um sie langfristig erhalten zu können, soll eine neue, gemeinwohlorientierte Nutzung für sie entwickelt werden. Um einen entsprechenden Umbau vorzubereiten und vor allem ein Nutzungskonzept und Trägerschaftsmodell zu entwickeln, das mindestens für die Dauer der Zweckbindung von 20 Jahren funktionieren kann, soll zunächst eine Machbarkeitsstudie erarbeitet werden, die die folgenden 5 Bausteine umfasst: Baustein 1: Erarbeitung eines Nutzungskonzepts Baustein 2: Entwicklung von möglichen Trägermodellen Baustein 3: Vorbereitung der Planungs- und Bauleistungen anhand von 3 Varianten, Darstellung der voraussichtlichen Betriebs- und Folgekosten Baustein 4: Beteiligung und Öffentlichkeitsarbeit Baustein 5: Abstimmung und Abschluss der Machbarkeitsstudie Die Vergaben der konkreten Planungsleistungen sowie der späteren Bauleistungen erfolgen, in Abhängigkeit von den Ergebnissen der Machbarkeitsstudie, zu einem späteren Zeitpunkt und sind nicht Gegenstand der Ausschreibung.

Erfüllungsorte

Haupterfüllungsort

Bezeichnung	Kirche St. Joseph
-------------	-------------------

Sonstige Verhandlungsvergabe mit öffentlichem Teilnahmewettbewerb

Postanschrift Kurt-Schumacher-Str. 66
Ort 45881 Gelsenkirchen

Ausführungsfristen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist Mit der Ausführung ist zu beginnen am 01.01.2027.
Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen) am 31.12.2027.

Fristen

Bezeichnung	Datum, ggf. Uhrzeit
Frist für den Antrag auf Teilnahme	15.09.2026 10:00 Uhr
(Spätester) Versand der Aufforderung zur Angebotsabgabe	13.10.2026

Wertung

Wertungsmethode der Vergabe

Wertungsmethode Wirtschaftlich günstigstes Angebot gemäß der im Anschreiben oder den Vergabeunterlagen angegebenen Kriterien.

Nachweise / Bedingungen

Vom Unternehmen einzureichende Unterlagen

Mit dem Teilnahmeantrag vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- T2 - Eigenerklärung: Angabe zu schweren Verfehlungen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Angabe im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit der Bewerbenden oder Bietenden in Frage stellt.

Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

- T2 - Angabe Berufsgenossenschaft - DL/PL (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung.

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- T2 - Umsätze - DL/PL TW (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Angabe der Umsätze des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren (netto) im Bewerbungsbogen und Formblatt Eigenerklärung zur Eignung.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- T2 - Beschäftigte - DL/PL TW (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Angabe der Zahl der in den letzten drei Jahren jahresdurchschnittlich Beschäftigten im Bewerbungsbogen, mit den dort geforderten Angaben.
- T2 - Referenzen im Bewerbungsbogen - DL/PL TW (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Nachweis über 3 vergleichbare und abgeschlossene Referenzen des sich bewerbenden Büros, aus den letzten 10 Jahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, mit den im Bewerbungsbogen geforderten Angaben.

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- T2 - Berufliche Qualifikation/Referenzen - DL/PL (mittels Dritterklärung vorzulegen): Ausbildungsnachweis sowie Angabe von je 3 Referenzen für die Projektleitung und stellvertretende Projektleitung, mit den in der Anlage zum Angebot geforderten Angaben.

Benennung der Projektleitung und stellvertretenden Projektleitung sowie Nachweis der Ausbildung - nachgewiesen durch entsprechenden Hochschulabschluss und/oder weitere aussagekräftige Unterlagen:

- mind. 1 Stadt- oder Raumplaner*in, Geograph*in, Sozialwissenschaftler*in mit räumlichem Schwerpunkt (oder vergleichbar)
- mind. 1 Architekt*in (oder vergleichbar)
- mind. 1 Betriebswirt*in (oder vergleichbar)
- mind. 1 Kommunikations- und PR-Expert*in (z.B. Berater*innen, Mediator*innen, Projektmanager*innen, Moderator*innen oder vergleichbar)
- T2 - Konzept: Das Konzept ist im pdf-Format mit dem Angebot einzureichen.

Sonstige Verhandlungsvergabe mit öffentlichem Teilnahmewettbewerb

Das Formular "Gliederung Konzept" ist unter Beachtung der darin enthaltenen Detailbeschreibung zu verwenden.

Im Rahmen des Konzeptes ist möglichst individuell auf das Projekt einzugehen.

In einer Präsentation beim Auftraggeber sind die Inhalte, in Anwesenheit der vorgesehenen Projektleitung und stellvertretenden Projektleitung, zu präsentieren (PowerPoint-Präsentation).

Der Auftraggeber behält sich vor, anhand des eingereichten Konzeptes und auf Grundlage des eingereichten Angebotes den Zuschlag, unter Anwendung der Zuschlagskriterien, zu erteilen und den Auftrag ohne Präsentationstermin zu vergeben.

Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen

Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

- T2 - Handelsregistrauszug (mittels Dritterklärung vorzulegen): Vorlage des Handelsregistrauszuges - sofern eine Verpflichtung zur Eintragung besteht.
- T2 - Berufsregistereintragungen - DL/PL (mittels Dritterklärung vorzulegen): Vorlage der entsprechenden Bescheinigung, sofern eine Verpflichtung zur Eintragung in das Berufsregister des Sitzes oder Wohnsitzes besteht.

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- T2 - Nur falls zutreffend - Vorlage des Insolvenzplans (mittels Dritterklärung vorzulegen): Falls im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung erklärt wurde, dass ein Insolvenzverfahren beantragt oder eröffnet wurde, ist ein rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan vorzulegen.
- T2 - Versicherungsnachweis - Mindestdeckungssummen (mittels Dritterklärung vorzulegen): Nachweis einer Haftpflichtversicherung mit Mindestdeckungssummen von 5.000.000 EUR für Personenschäden und 1.000.000 EUR für Sach- und Vermögensschäden, jeweils pro Schadensfall und Schadensjahr.

In dem Fall, dass keine Versicherung in der geforderten Höhe vorliegt, ist eine Bestätigung einer Versicherung vorzulegen, die die Absicht bestätigt, im Auftragsfall eine Versicherung in der geforderten Höhe abzuschließen. Vor Ausführungsbeginn ist der Versicherungsabschluss mit den geforderten Mindestdeckungssummen nachzuweisen.

- T2 - Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen - DL/PL (mittels Dritterklärung vorzulegen): Nachweis, dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt wurde, durch Vorlage der:
 - Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen.

Auflagen zur persönlichen Lage

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung zu überprüfen

Als vorläufiger Nachweis ist mit dem Teilnahmeantrag zunächst nur die Eigenerklärung der Bewerbenden auf dem in den Vergabeunterlagen beigefügten Formblatt (Eigenerklärung zur Eignung) abzugeben. Die entsprechenden Bescheinigungen der zuständigen Stellen (Einzelnachweise) sind nur von den in die engere Wahl kommenden Bietenden auf Verlangen der Vergabestelle einzureichen. Der Nachweis kann auch durch die Eintragung in das Präqualifikationsverzeichnis geführt werden, sofern diese Bescheinigungen Bestandteil des Verzeichnisses sind. Bitte tragen Sie Ihre (AV-)PQ - Nummer im Bietertool bzw. in der webbasierten Abgabe ein.

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit zu überprüfen

Als vorläufiger Nachweis ist mit dem Teilnahmeantrag zunächst nur die Eigenerklärung der Bewerbenden auf dem in den Vergabeunterlagen beigefügten Formblatt (Eigenerklärung zur Eignung) abzugeben. Die entsprechenden Bescheinigungen der zuständigen Stellen (Einzelnachweise) sind nur von den in die engere Wahl kommenden Bietenden auf Verlangen der Vergabestelle einzureichen. Der Nachweis kann auch durch die Eintragung in das Präqualifikationsverzeichnis geführt werden, sofern diese Bescheinigungen Bestandteil des Verzeichnisses sind.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur technischen Leistungsfähigkeit zu überprüfen

Als vorläufiger Nachweis ist mit dem Teilnahmeantrag zunächst nur die Eigenerklärung der Bewerbenden auf dem in den Vergabeunterlagen beigefügten Formblatt (Eigenerklärung zur Eignung) abzugeben. Die entsprechenden Bescheinigungen der zuständigen Stellen (Einzelnachweise) sind nur von den in die engere Wahl kommenden Bietenden auf Verlangen der Vergabestelle einzureichen.

Sonstige Verhandlungsvergabe mit öffentlichem Teilnahmewettbewerb

Der Nachweis kann auch durch die Eintragung in das Präqualifikationsverzeichnis geführt werden, sofern diese Bescheinigungen Bestandteil des Verzeichnisses sind.

Bedingungen für den Auftrag

Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften [Gemäß VOL/B](#)

Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge

Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten [Ja](#)

Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift [Nachweise zur Berufsqualifikation des vorgesehenen Personals.](#)

Juristische Personen müssen die Namen und die berufliche Qualifikation der Personen angeben, die für die Ausführung der betreffenden Dienstleistung verantwortlich sein sollen [Ja](#)

Teilnahmeunterlagen

Bereitstellung der Teilnahmeunterlagen

Postalischer Versand [Nein](#)

Elektronisch [Ja, mittels Vergabemarktplatz "Vergabemarktplatz NRW MR"](#)

URL zu den Auftragsunterlagen <https://www.vergabe.metropoluhr.de/VMPSatellite/notice/CXS0Y6SDYYFE7SJH/documents>

Teilnahmeanträge/Angebote

Abgabe der Teilnahmeanträge

Art der akzeptierten Teilnahmeanträge [Elektronisch in Textform](#)
[Elektronisch mit qualifizierter elektronischer Signatur](#)
[Elektronisch mit fortgeschrittener elektronischer Signatur](#)

URL zur Abgabe elektronischer Angebote / Teilnahmeanträge <https://www.vergabe.metropoluhr.de/VMPSatellite/notice/CXS0Y6SDYYFE7SJH>

Zugriff auf Preisdokumente bis zur manuellen Freigabe während der Angebotsprüfung/-wertung sperren (Zwei-Umschlags-Verfahren) [Nein](#)

Eingabemöglichkeiten zu Angebotspreisen für Unternehmen innerhalb des Bietertools sperren [Nein](#)

Besondere Anforderungen zu Unterauftragnehmern

Die Namen der Nachunternehmer sind bei der Angebotsabgabe anzugeben. [Nein](#)

Nebenangebote

Nebenangebote [werden zugelassen.](#)

Verfahren/Sonstiges

Sonstige Informationen

Sonstige Informationen für
Bieter/Bewerber

Die Ausschreibung erfolgt gemäß § 75a GO NRW, dem Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen (TVgG-NRW), den Bewerbungsbedingungen und den Besonderen Vertragsbedingungen.

Enthalten die Vertrags- und Vergabeunterlagen nach Auffassung der Bietenden Unklarheiten und/oder Fehler, so ist unverzüglich der Auftraggeber vor Angebotsabgabe über das Kommunikationstool der Vergabeplattform darauf hinzuweisen.

Fragen sind in Textform, bis zur angegebenen Frist für die Auskunftserteilung, über die Vergabeplattform an die Vergabestelle zu richten. Verbindliche Antworten erfolgen in Textform über die Vergabeplattform zur entsprechenden Vergabe. Ein übermittelter oder auf der Vergabeplattform eingestellter Nachtrag wird Teil der Vergabeunterlagen. Als Grundlage für das Angebot gilt das in der letzten Fassung eingestellte Leistungsverzeichnis.

Zur Sicherstellung einer vollumfänglichen elektronischen Kommunikation (z.B. Benachrichtigungen, bei Änderung der Vergabeunterlagen, usw.) wird den Bewerbenden bzw. Bietenden dringend empfohlen, sich auf der Vergabeplattform anzumelden und für dieses Vergabeverfahren freizuschalten.

Mit der Registrierung auf der Vergabeplattform erhalten Bewerbende bzw. Bietende Zugriff auf ein individuelles Postfach. Dieses wird für die Zustellung von rechtserheblichen und verfahrenserheblichen Erklärungen im Vergabeverfahren genutzt. Es wird darauf hingewiesen, dass rechtserhebliche und verfahrenserhebliche Erklärungen an die bei der Registrierung angegebene E-Mail-Adresse versendet werden.

Informationen zu den zu verwendenden elektronischen Mitteln, den technischen Parametern zur Einreichung elektronischer Teilnahmeanträge und Angeboten sowie zur Verschlüsselungs- und Zeiterfassungsverfahren entnehmen Sie bitte den auf dem Vergabemarktplatz des Landes NRW hinterlegten Nutzungsbedingungen.

Die spätere Auftragsvergabe erfolgt durch die Bedarfsstelle der Stadt Gelsenkirchen. Die Zustellung des Auftragsschreibens erfolgt elektronisch über die Vergabeplattform.

Bekanntmachungs-ID

CXS0Y6SDYYFE7SJH